

Alexander Gadjiev, piano

"[...] sein improvisatorischer Instinkt und seine beeindruckenden analytischen Fähigkeiten beleben alles, was er anfasst, unterstützt durch eine Technik, die keine Schwierigkeiten kennt, und ein feines Ohr für Nuancen und Klangfarben."

Gramophone Magazine, November 2021

Musikalische Erfahrung und mitteleuropäische Kultur: Alexander Gadjiev verdankt dies zum einen seiner Familie, in der beide Eltern Klavierlehrer und Musiker sind, und zum anderen seiner Heimatstadt, der italienisch-slowenischen Grenzstadt Gorizia, einem natürlichen Kreuzungspunkt von Völkern, Kulturen und Sprachen. Beide Faktoren haben einen entscheidenden Einfluss auf seine natürliche Fähigkeit, verschiedene Musikstile und Sprachen aufzunehmen, zu verarbeiten und nach seinem eigenen Geschmack umzugestalten. Alexander spricht 5 Sprachen: Italienisch, Slowenisch, Englisch, Deutsch, Russisch.

Alexander Gadjiev wird Kulturbotschafter seiner Heimatstadt und europäischen Kulturhauptstadt Gorizia 2025 sein. Im Februar 2023 empfängt er den Prešeren Preis vom slowenischen Staatspräsidenten, die höchste Auszeichnung für Kunstschaffende in Slowenien.

Neben zahlreichen früheren Preisen gewinnt Gadjiev 2021 den 1. Preis beim Sydney International Piano Wettbewerb sowie den 2. Preis und den Spezialpreis Krystian Zimerman für seine Interpretation einer Chopin-Sonate beim International Chopin Wettbewerb. Mit 20 Jahren gewinnt er den 1. Preis des Hamamatsu International Piano Competition, wo er auch den "Publikumspreis" erhält, und mit 22 Jahren den 1. Preis beim "World Piano Masters" in Montecarlo.

Ab der Spielzeit 2022/23 ist Alexander Gadjiev für drei Jahre 'Artist in Residence' bei der Unione Musicale in Turin und der Wigmore Hall in London.

Von seinem Vater unterrichtet, spielt Alexander im Alter von neun Jahren zum ersten Mal mit einem Orchester und gibt im Alter von zehn Jahren sein erstes Solokonzert. 2013 beendet er seine Schulausbildung mit Bestnoten. Dies ermöglicht ihm die Teilnahme am Premio Venezia - einem Wettbewerb, der den besten jungen Talenten Italiens vorbehalten ist - und den Gewinn der 30sten Ausgabe dieses Preises. Nachfolgend studiert er am Mozarteum in Salzburg bei Pavel Gililov und an der Hanns- Eisler-Hochschule in Berlin bei Eldar Nebolsin mit Abschluss im Frühjahr 2022.

Alexander Gadjiev folgt regelmäßig Einladungen aus Europa, Asien, den USA, darunter: Verbier Festival, MiTo Festival in Turin, "Chopin" Festival in Duzniki, Piano Festival Rafael Orozco in Cordoba, Ljubljana Festival, Bologna Festival, Settimane Musicali im Teatro Olimpico in Vicenza, Festival Animato de Paris, Salzburger Festspiele, Festival International de Piano de La Roque d'Anthéron, Teatro La Fenice, Kioi Hall und Bunka Kaikan in Tokio, Kitara Concert Hall in Sapporo, Hyogo Performing Arts Center in Osaka, Salle Cortot in Paris, Moskauer Konservatorium, Aldeburgh Festival, Konzertsäle in Salt Lake City, Istanbul, Barcelona, Rom, Mailand.

Als Solist konzertiert Alexander Gadjiev inzwischen mit zahlreichen Orchestern, wie BBC Symphony Orchestra, Orchestra Sinfonica Nazionale della RAI, Orchestra di Padova e del Veneto, Orchestra Sinfonica del Teatro della Fenice, Tokyo Symphony Orchestra, Nagoya

Weigold & Böhm

International Artists & Tours GmbH

Thünefeldstrasse 5 · 82299 Türkenfeld · Tel.: +49 8193 236120-0 · Fax: +49 8193 23 61 20-9

agentur@weigold-boehm.de · www.weigold-boehm.de

Alexander Gadjiev, piano

Philharmonic Orchestra, Kyoto Symphony Orchestra, Prague Symphony Orchestra, Jerusalem Symphony Orchestra.

Sowohl im Studio als auch während seiner Konzerte gibt es zahlreiche Mitschnitte für Rundfunk und Fernsehen. 2018 erscheint sein Debütalbum „Literary Fantasies“ mit Stücken von Liszt und Schumann beim Label Acousense, sowie bei DECCA in 2021 der Livemitschnitt des Internationalen Klavierwettbewerbs in Sydney.

Sein neuestes von der Presse gefeiertes Album vom Mai 2022 bei CAVI-music enthält Kompositionen von Alexander & Nikolai Tscherepnin & Prokofiev.

Bitte verwenden Sie nur diese von Weigold & Böhm autorisierte Biographie

2022/2023